



Städte- und Gemeindebund NRW  
Herr Horst-Heinrich Gerbrand  
Kaiserswerther Str. 199-201  
40474 Düsseldorf

Städtetag NRW  
Herr Stefan Hahn  
Gereonstraße 18 - 32  
50670 Köln

Landkreistag NRW  
Herr Dr. Kai Zentara  
Kavalleriestraße 8  
40213 Düsseldorf

Ausschließlich per E-Mail

## Lösungen Finanzierungsfrage Tarifabschluss

14. Juli 2023

Sehr geehrter Herr Gerbrand,  
sehr geehrter Herr Hahn,  
sehr geehrter Herr Dr. Zentara,

die inflationsbedingt deutlich gestiegenen und weiter ansteigenden Sachkosten sowie die starken Tarifierhöhungen bedeuten eine herausfordernde bis bestandsgefährdende Situation für die Träger von Kindertageseinrichtungen. Diesbezüglich haben wir – wie bereits in den vergangenen Wochen mehrfach thematisiert – einen Konsens in der Problemwahrnehmung.

Mit Blick auf die beschlossenen Tarifierhöhungen besteht in der Trägerlandschaft eine massive Beunruhigung und Verunsicherung, wie die verhandelten Größenordnungen der Zahlungen bewältigt werden können. Insbesondere die bereits seit Juni laufenden Sonderzahlungen bringen zahlreiche Träger in große finanzielle Schwierigkeiten bis hin zu Liquiditätsproblemen. Dies kann nicht aus

der angekündigten Anpassung der Kindpauschalen für das Kindergartenjahr 2023/2024 im Rahmen der Fortschreibungsrate bewältigt werden. Auch unsere Bemühungen zur Fachkräftegewinnung und –ausbildung würden durch eine fehlende Finanzierung konterkariert werden.

Der Landesregierung zeigen wir seit Monaten die Dringlichkeit dieser Problematik sehr deutlich auf und haben um zeitnahe Lösungen zur finanziellen Entlastung der Träger gebeten. Diese Bemühungen sind, wie Sie wissen, bisher leider ohne Erfolg geblieben. Wir werden uns dennoch weiterhin intensiv für landesseitige Lösung einsetzen. Darüber hinaus sind wir der Annahme, dass die Landesregierung bei der Erfüllung des Bildungsauftrags auf Basis eines Rechtsanspruches für einen Betreuungsplatz ihrer Verantwortung nachkommen sollte, um den aktuellen Finanzierungsschwierigkeiten der Träger entgegenzuwirken.

Doch auch die kommunale Unterstützung der freien Träger ist in dieser finanziell äußerst angespannten Situation dringend erforderlich. Unserer Kenntnis nach haben sich bereits Träger an ihre Bürgermeister\*innen sowie kommunale Gremien vor Ort gewandt und die schwierige, nicht aus eigener Kraft zu lösende Finanzierungsproblematik angezeigt.

Wir bitten Sie daher eindringlich, auch von kommunaler Seite eine finanzielle Entlastung der Träger zu erwirken, um den Fortbestand der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft mitabzusichern.

Für unterstützende Gespräche stehen wir gerne zur Verfügung.

Vielen Dank und freundliche Grüße



Stephan Jentgens

Vorsitzender des Ausschusses  
Tageseinrichtungen für Kinder

Arbeitsgemeinschaft der  
Spitzenverbände der  
Freien Wohlfahrtspflege des  
Landes Nordrhein-Westfalen



Vera Nosek

Referentin für Bildungspolitik  
Evangelisches Büro NRW



Florian Strecker

Referent für Bildungspolitik  
Katholisches Büro NRW